

# Künstler\*innen und Architekten in Gern um 1900

Der Gerner Verein lädt ein zur

**(kunst-)historischen Stadttealführung durch die Villenkolonie Gern  
mit Dr. Thomas Steigenberger**

**Samstag, 23. September 2023**

**Treffpunkt 15.00 Uhr vor dem "Jägerhaus", Gerner Straße Ecke Klugstraße**

München war um 1900 – weit vor Berlin oder Hamburg – die führende deutsche Kunststadt. Viele namhafte Maler, Bildhauer, Autor\*innen, Grafiker, Designer und Architekten siedelten sich damals in der 1892 neu entstehenden „Villenkolonie Gern“ an, darunter der „Katzenmaler“ Julius Adam, der Bildhauer Rudolf Maison, die Schriftstellerin Lena Christ, und mit Thomas Theodor Heine, Bruno Paul und Rudolf Wilke die führenden Künstler des Simplizissimus. Auf unserem Rundgang sehen wir ihre Wohn- und Atelierhäuser und lernen wichtige Werke wie auch die Hauptarchitekten der Villenkolonie kennen.

Rechts: Werbeplakat von Bruno Paul, 1901

